

A-10NEU Trendwende für die Öffis

Antragsteller*innen:

Tagesordnungspunkt: 4.(A) Ökologisch (Projekte)

619 Wir wollen einen gemeinsamen Nahverkehrsplan mit Berlin, damit die Mobilitätspolitik nicht an den
620 Landesgrenzen endet. Die vom Bund bereitgestellten Regionalisierungsmittel wollen wir stufenweise
621 komplett für den Schienenverkehr einsetzen und damit deutlich mehr Züge bestellen. Wichtige
622 Querverbindungen zwischen den Bahnlagen wollen wir durch ein Netz landesbedeutsamer Buslinien
623 schaffen. Wir wollen Regionalbahnen an allen Bahnhaltungen halten lassen, während Regionalexpress die
624 größeren Halte schneller verbinden. Wir wollen die neue Zugart „Metropolexpress“ einführen, die das
625 Umland schnell an das Berliner Zentrum anbindet. Wir wollen auf allen Strecken zwischen 5 und 22 Uhr
626 mindestens einen Einstudentakt an Wochentagen durch Regionalverkehr und landesbedeutsame Busse
627 und eine weitere Verbindung um Mitternacht. Für die S-Bahn in Brandenburg ist der Zehnminudentakt
628 unser Ziel. Infrastrukturengpässe und nötige Erweiterungen wollen wir mit dem Ziel eines integralen
629 Taktfahrplans (Brandenburgtakt bzw. Deutschlandtakt) zügig angehen. Durch die Elektrifizierung der
630 Strecken, technologieoffene eigenelektrische Antriebe der Fahrzeuge sowie die Versorgung durch 100
631 Prozent erneuerbare Energien wollen wir die Emissionen des ÖPNV deutlich senken. In den Zügen und den
632 landesbedeutsamen Buslinien wollen wir kostenloses W-LAN etablieren. Wir wollen langfristig sehr
633 günstige Monats- & Jahrestickets (365 Euro-Ticket) anbieten sowie Schüler*innen und Auszubildende
634 kostenlos fahren lassen. Als ersten Schritt wollen wir ein 365 Euro-Ticket für Schüler*innen einführen. Die
635 Tarifzonengrenzen wollen wir kritisch überprüfen und mit Regionen der angrenzenden Bundesländer
636 gemeinsame Tarifegebiete entwickeln. Damit wollen wir den VBB erweitern und einem deutschlandweiten
637 Tarifsystem (Deutschlandtarif) näher kommen.